

Artikel vom 19.02.2018

"Möchte eine starke Stimme der Region sein"

Bürgermeister Josef Gutsmedl kandidiert für den Bezirkstag



Röhrnbach/ Landshut. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Röhrnbach, Josef Gutsmedl, tritt zur Bezirkstagswahl im Oktober diesen Jahres als Listenkandidat an. Die Aufstellung der Bezirkstagsliste der Christlich-Sozialen Union (CSU) wird Anfang März stattfinden.

Die CSU-Kreisverbände Freyung-Grafenau und Passau empfehlen den seit dem Jahr 2001 amtierenden Rathauschef für die niederbayerische Bezirkstagsliste. Er verfüge „über einen großen Erfahrungsschatz in der Kommunalpolitik und über ein profundes Fachwissen in regionalen Belangen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Landkreis-CSU. „Ich freue mich auf einen gemeinsamen Wahlkampf“, unterstreicht der CSU-Kreisvorsitzende von Freyung-Grafenau, der seit 2013 als Bezirkstagspräsident dem Gremium vorsitzt. „Solche erfahrene Kommunalpolitiker sind eine echte Bereicherung für unser Gremium.“

Seit dem Jahr 2002 gehört Gutsmedl dem Kreistag an. In der ILE Ilzer Land verantwortet er den Bereich „Energie, Klimaschutz und Ressourcen“ und kennt auch aus diesem Bereich die Herausforderungen der Städte und Gemeinden sehr gut. „Der Bezirkstag ist als dritte kommunale Ebene für unsere Region in vielerlei Hinsicht sehr wichtig: Dass es am Waldkirchner Krankenhaus ab 2019 eine Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie geben wird ist dem Bezirk zu verdanken. Diese Entscheidung ist ein großer Gewinn für Familien mit erkrankten Kindern und nur

ein Beispiel für die Aufgaben des Bezirkstags“, erläutert Gutmiedl.

Freilichtmuseum, Europaregion und Marketing

Der Zweckverband Niederbayerische Freilichtmuseen, der das Freilichtmuseum Finsterau gegründet hat und betreibt, sei „eine für die ganze Region wichtige Institution“, betont Gutmiedl. Für die touristische Landschaft des Landkreises bleibe das Engagement des Bezirks als Mehrheitsbeteiligter des Zweckverbands weiterhin „wichtig und unverzichtbar“.

Dass sich der Bezirkstag in den letzten Jahren mit erheblichen finanziellen und personellen Mitteln in die grenzüberschreitende Arbeit eingebracht habe begrüßt Gutmiedl ausdrücklich. „Ich möchte als Bürgermeister einer Gemeinde im Grenzlandkreis Freyung-Grafenau einen Beitrag dazu leisten, dass der Bezirkstag dieses Thema weiterhin intensiv verfolgt. Wenn es um Fragestellungen zur Infrastruktur, zur medizinischen Versorgung oder zur weiteren Förderung grenzüberschreitender Initiativen geht, wird die Europaregion Donau-Moldau weiterhin an Bedeutung gewinnen. Hier möchte ich sehr gerne einen Beitrag leisten“.

Auf einen weiteren, selten beachteten Bereich des bezirklichen Engagements verweist der angehende Listenkandidat. So habe das Regionalmarketing Niederbayern, welches vom Bezirkstagspräsidenten gemeinsam mit dem Regierungspräsidenten geführt und verantwortet wird, immer wieder Initiativen gestartet um die wirtschaftlichen Erfolge und die erfolgreichen Unternehmen der Region überregional zu kommunizieren. Da der Wettbewerb um Fachkräfte immer intensiver werde, sei diese Arbeit nicht zu unterschätzen.

Der Bezirk Niederbayern hat einen Haushalt von über 770 Millionen im Jahr 2018 und beschäftigt deutlich über 2.500 Mitarbeiter. Der Bezirkstag wird am selben Tag wie der Bayerische Landtag gewählt. Das Gremium hat 18 Mitglieder, der Bezirkstagspräsident wird vom Gremium gewählt.